



Update

Aktuelle Situation Covid-19

19.03.2020

Allgemeines

COVID-19 ist eine durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursachte Viruserkrankung. Sie wurde erstmals 2019 in Wuhan, China beschrieben und verbreitet sich durch Tröpfcheninfektion derzeit weltweit.

Die Coronaviren sind eine Familie von RNA-Viren, die schon länger bekannt sind und sowohl Tiere als auch Menschen infizieren können. Beim Menschen lösen sie vor allem Erkrankungen des Respirationstrakts aus. Diese können wie harmlose Erkältungen verlaufen, aber auch tödlich sein.

Update Fallzahlen weltweit, Deutschland und Gütersloh

Weltweit

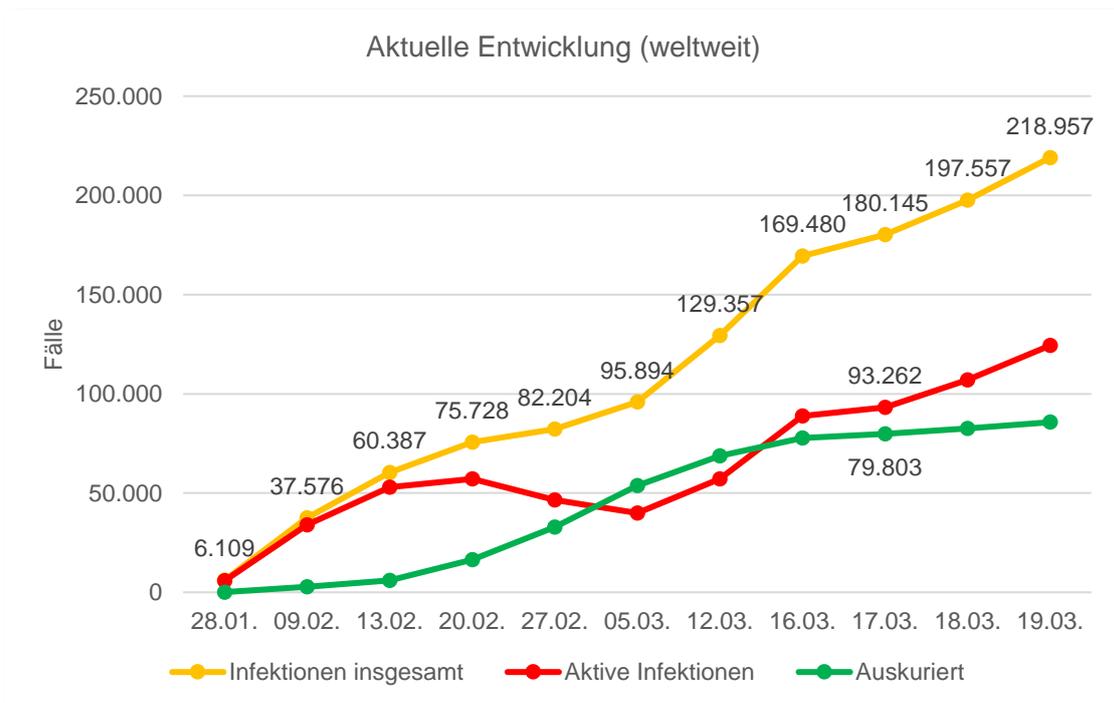


Abbildung © QUIRIS Wissenschaft, Quelle: WHO, CDC, PHA, China CDC

Deutschland

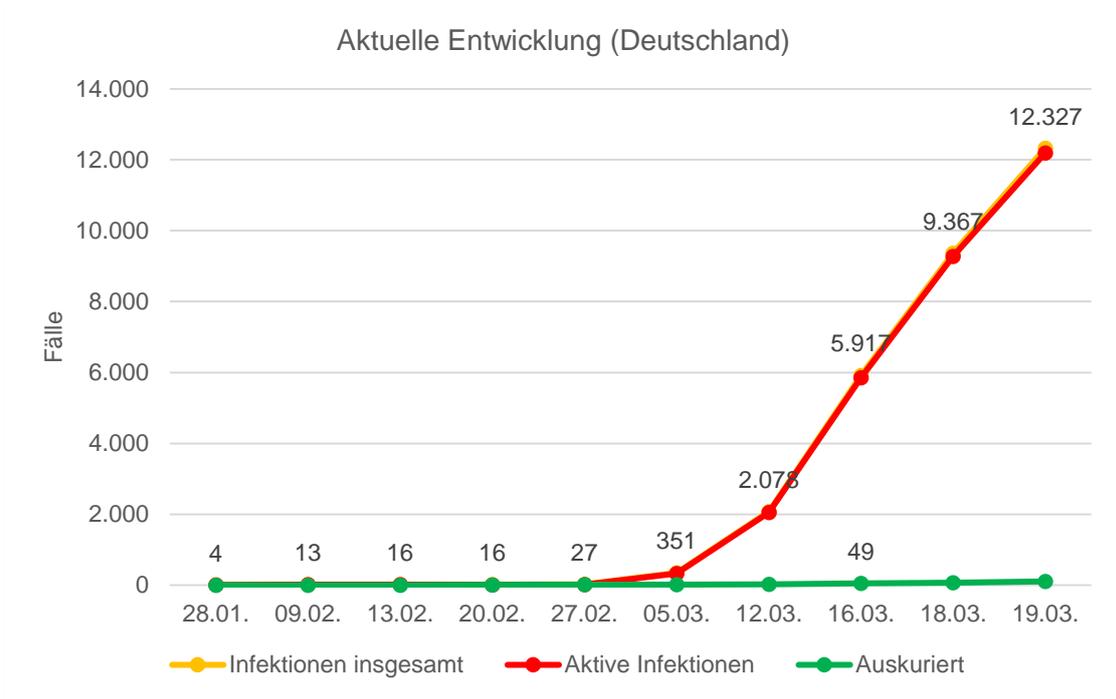


Abbildung © QUIRIS Wissenschaft, Quelle: WHO, CDC, PHA, China CDC

- Erneut starker Anstieg der Neuinfektionen und Todesfälle in Europa und in Deutschland.

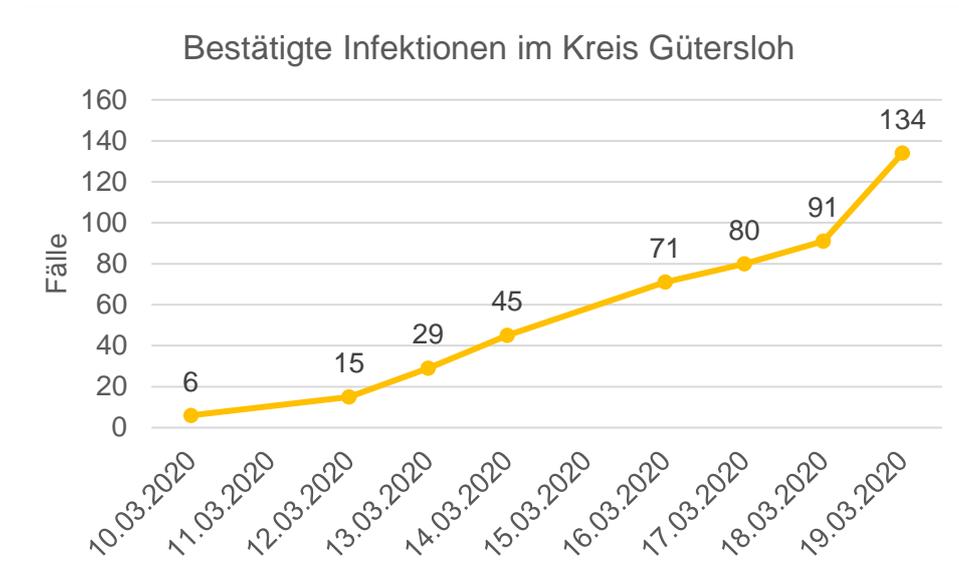
Gütersloh

Abbildung © QUIRIS Wissenschaft, Quelle: NW

Asien

China meldet erstmals seit Ausbruch der Corona-Krise keine Neuinfektionen, allerdings wurden 34 „importierte“ Infektionen durch Reisende dokumentiert. Dies verdeutlicht die Gefahr einer Re-Infektion der Region.

Auch Südkorea meldet einen sprunghaften Anstieg von Neuinfektionen (überwiegend in Pflegeheimen) nachdem mehrere Tage deutlich weniger Neuinfektionen registriert wurden.

USA

- Mehr als 8000 infizierte in den USA

Neuigkeiten aus der Wissenschaft

Sterblichkeitsrate in Deutschland im europäischen Vergleich aktuell niedrig

Im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern mit vielen Infizierten gibt es in Deutschland relativ wenig Todesfälle. Auch wenn die medizinische Versorgung in Deutschland besser ist als in anderen Ländern, lässt sich der Unterschied nicht allein damit erklären. Experten gehen davon aus, dass ein Grund darin liegt, dass in der Bundesrepublik früher getestet wurde und Infektionsfälle schneller erkannt wurden als anderswo. Das vermutet auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO), hat dafür aber auch noch keine belastbaren Belege.

Hohe Dunkelziffer – auch in Deutschland

Forscher der Columbia University haben aus Zahlen der Epidemie-Entwicklung in China hochgerechnet, dass auf jeden diagnostizierten Corona-Fall fünf bis zehn unerkannte Infizierte kommen. Hierzulande gäbe es demnach aktuell bisher zwischen 60.000 und 120.000 Menschen, die sich mit dem Coronavirus infiziert haben.

Curevac aus Tübingen zuversichtlich

Curevac aus Tübingen meldet zur Entwicklung eines Impfstoffs: „Wir kommen gut voran.“ Bereits im Sommer sollen die klinischen Tests am Menschen starten. Unklar ist dennoch, wann ein Impfstoff der breiten Masse zur Verfügung steht. Sobald die Zulassung erteilt ist, könnte Curevac über 100 Millionen Dosen pro Jahr zu produzieren.

Prof. Christian Drosten: „Infizierte werden offenbar immun“

Laut Prof. Drosten mehren sich die Hinweise, dass Infizierte nach überstandener Infektion immun sind.

Ausblick

In China sind die offiziellen Zahlen weiter rückläufig. In Südkorea wurden nach rückläufigen Zahlen neue Infektionen gemeldet. In den nächsten Tagen und Wochen muss weltweit mit einem weiteren drastischen Anstieg der Fallzahlen gerechnet werden. Ausgangssperren in Deutschland sind, insbesondere aufgrund der häufigen Missachtung der aktuellen Regeln, nur eine Frage der Zeit.

Erstellt 19.03.2020

Dr. Jan-C. Kattenstroth